

**Zusammengefasste Endabrechnung nach § 72 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a EEG 2017
der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH für das Abrechnungsjahr 2018**

Einspeisevergütung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns, der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH,

- nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EEG 2017 kaufmännisch abgenommenen Strommengen (Spalte "kaufmännisch abgenommene Strommenge") sowie
- für diese Strommengen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2017 sowie die für Solarstrom-Selbstverbrauch nach § 33 Abs. 2 EEG in der am 31.03.2012 geltenden Fassung zu leistenden Zahlungen (Spalte "Einspeise- und Selbstverbrauchsvergütung")

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wieder, wobei wir die nach den Übergangsbestimmungen des § 100 Abs. 1 Sätze 2 und 3 EEG 2017, geändert durch das Energiesammelgesetz, rückwirkend anzuwendenden Bestimmungen des EEG 2017 berücksichtigt haben:

Energieträger	kaufmännisch abgenommene Strommenge [kWh]	Einspeise- und Selbstverbrauchsvergütung [EUR]
Wasserkraft	197.018	18.489,92
Deponiegas	0	0,00
Klärgas	0	0,00
Grubengas	0	0,00
Biomasse	9.523.604	2.053.053,69
Geothermie	0	0,00
Windenergie an Land	70	6,25
Windenergie auf See	0	0,00
Solare Strahlungsenergie	41.625.396	14.017.706,69
Summe	51.346.088	16.089.256,55

(1)

Direktvermarktung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017 zu leistenden Zahlungen (Spalte "Marktprämie"),
- die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2017 direkt vermarkteten Strommengen (Spalte "Marktprämienmodell") sowie
- die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EEG 2017 direkt vermarkteten Strommengen (Spalte "sonst. Direktvermarktung")

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wieder, wobei wir die nach den Übergangsbestimmungen des § 100 Abs. 1 Sätze 2 und 3 EEG 2017, geändert durch das Energiesammelgesetz, rückwirkend anzuwendenden Bestimmungen des EEG 2017 berücksichtigt haben:

Energieträger	Marktprämie [EUR]	Marktprämienmodell [kWh]	sonst. Direktvermarktung [kWh]
Wasserkraft	520.825,54	7.333.965	0
Deponiegas	0,00	0	0
Klärgas	0,00	0	0
Grubengas	0,00	0	0
Biomasse	3.322.997,72	19.802.075	0
Geothermie	0,00	0	0
Windenergie an Land	605.416,64	10.612.408	0
Windenergie auf See	0,00	0	0
Solare Strahlungsenergie	6.017.131,29	21.245.599	0
Summe	10.466.371,19	58.994.047	0

(2)

Mieterstromzuschlag

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nach § 19 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2017 zu leistenden Zahlungen von Mieterstromzuschlägen sowie die korrespondierenden Strommengen für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wieder:

	Mieterstrommenge [kWh]	Mieterstromzuschlag [EUR]
Mieterstromzuschlag	0	0,00

(3)

Zahlungsanspruch für Flexibilität

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 50a EEG 2017 (Flexibilitätszuschlag) sowie
- nach § 50b EEG 2017 (Flexibilitätsprämie)

zu leistenden Zahlungen für die Bereitstellung installierter Leistung für den Zeitraum vom für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wieder:

	Zahlungen [EUR]
Flexibilitätszuschlag und Flexibilitätsprämie	96.657,73

(4)

Vermiedene Netzentgelte

Die nachfolgende Tabelle gibt unsere vermiedenen Netzentgelte (vNE) gemäß § 57 Abs. 3 EEG 2017 für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wieder:

Energieträger	vermiedene Netzentgelte [EUR]
Wasserkraft	69.429,03
Deponiegas	0,00
Klärgas	0,00
Grubengas	0,00
Biomasse	202.217,49
Geothermie	0,00
Windenergie an Land	17.578,42
Windenergie auf See	0,00
Solare Strahlungsenergie	163.154,92
Summe	452.379,86

(5)

EEG-Umlage für Eigenversorgung für 2018 inklusive Zinsen

Die nachfolgende Tabelle gibt die Angaben nach § 9 Abs. 3 AusglMechV

- zu den Strommengen nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017, für die der Netzbetreiber nach § 61j Abs. 2 EEG 2017 die EEG-Umlage erheben muss, vor Berücksichtigung des § 61i Abs. 2 und des § 61l EEG 2017 (Zeilen "EEG-Umlage nach § 61b - § 61d EEG 2017" bis "EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 oder § 61i Abs. 1 EEG 2017"),
- zur Höhe der nach § 61j Abs. 2 und 3 EEG 2017 erhaltenen Zahlungen einschließlich der Forderungen, die durch Aufrechnung nach § 61j Abs. 5 EEG 2017 erloschen sind, vor Berücksichtigung des § 61i Abs. 2 und des § 61l EEG 2017 (Zeilen "EEG-Umlage nach § 61b - § 61d EEG 2017" und "EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 oder § 61i Abs. 1 EEG 2017"),
- zu den Strommengen nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017, für die sich nach § 61i Abs. 2 EEG 2017 die EEG-Umlage um 20 % erhöht (sanktionierte Strommenge) und für der Netzbetreiber nach § 61j Abs. 2 EEG 2017 die EEG-Umlage erheben muss, vor Berücksichtigung des § 61l EEG 2017 (Zeile "Erhöhung EEG-Umlage nach § 61i Abs. 2 EEG 2017"),
- zur Höhe der nach § 61i Abs. 2 EEG 2017 i. V. m. § 61j Abs. 2 und 3 EEG 2017 erhaltenen Zahlungen (erhaltene Sanktionszahlung) einschließlich der Forderungen, die durch Aufrechnung nach § 61j Abs. 5 EEG 2017 erloschen sind, vor Berücksichtigung des § 61l EEG 2017 (Zeile "Erhöhung EEG-Umlage nach § 61i Abs. 2 EEG 2017"),
- zu den von den Eigenversorgern selbst erzeugten und verbrauchten Strommengen, für die der Eigenversorger einen Anspruch auf Verringerung der EEG-Umlage nach § 61l Abs. 1 oder 2 EEG 2017 geltend machen und für der Netzbetreiber nach § 61j Abs. 2 EEG 2017 die EEG-Umlage erheben muss (Zeilen "Abzug Stromspeicher § 61l Abs. 1 EEG 2017" und "Abzug Speichergas § 61l Abs. 2 EEG 2017"),
- zu der hierzu korrespondierenden Höhe der Verringerung der EEG-Umlage als negativer Betrag („Saldierungsbetrag“; in Zeilen "Abzug Stromspeicher § 61l Abs. 1 EEG 2017" und "Abzug Speichergas § 61l Abs. 2 EEG 2017"), und
- die von Eigenversorgern erhaltenen Zinsen aufgrund von § 61j Abs. 4 EEG 2017 (Zeile "Erhaltene Zinsen")

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wieder:

EEG-Umlageart	EEG-umlagepflichtige Strommengen ¹⁾ [kWh]	Erhaltene Zahlungen [EUR]
EEG-Umlage nach § 61b - § 61d EEG 2017 **) (40% der vollen Umlage)	1.408.506	38.266,28
Erhöhung EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG 2017 ***) (Clawback) (160 % der vollen Umlage)	0	0,00
EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 oder 2 EEG 2017 (Modernisierung) (20 % der vollen Umlage)	0	0,00
EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 ****) oder § 61i Abs. 1 EEG 2017 (volle Umlage)	0	0,00
Erhöhung EEG-Umlage nach § 61i Abs. 2 EEG 2017 (20% der vollen Umlage)	0	0,00
Abzug Stromspeicher § 61l Abs. 1 EEG 2017 (anlagenspezifische EEG-Umlage)	0	0,00
Abzug Speichergas § 61l Abs. 2 EEG 2017 (anlagenspezifische EEG-Umlage)	0	0,00
Erhaltene Zinsen		0,00
Summe	1.408.506	38.266,28

(6)

¹⁾ Einschließlich der von Eigenversorgern selbst verbrauchten Strommengen über 10.000 kWh, die in Stromerzeugungsanlagen mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW erzeugt wurden. Die Strommengen bis zu 10.000 kWh, die nach § 61a Nr. 4 EEG 2017 von der EEG-Umlage befreit sind, sind nicht enthalten.

^{**)} In den Fällen des § 61c Abs. 2 und § 61d EEG 2017 sind bei KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen anzugeben, die auf die ersten 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung entfallen.

^{***)} In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG 2017 sind bei KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung über 3.500 h und bis einschließlich 7.000 h beziehen.

^{****)} In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG 2017 sind bei KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 7.000 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung oberhalb von 7.000 h beziehen. Ferner sind in den Fällen des § 61d EEG 2017 bei KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung oberhalb von 3.500 h beziehen.

EEG-Umlage für Eigenversorgung für Vorjahre

Die nachfolgende Tabelle erfasst die

- nachträglichen Korrekturen der Strommengen nach § 61 Abs. 1 EEG 2014 oder § 61 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017, für die der Netzbetreiber nach § 61j Abs. 2 EEG 2017 die EEG-Anlage erheben muss,
- für die in Vorjahren erzeugten und eigenverbrauchten Strommengen erhaltene Zahlungen nach § 61j Abs. 2 und 3 EEG 2017, die der Netzbetreiber 2018 erhalten hat, oder die durch Aufrechnung nach § 61j Abs. 5 EEG 2017 erloschen sind, außerdem nachträgliche Korrekturen für diese EEG-Umlagen

als Differenzmengen der in den Vorjahren testierten EEG-umlagepflichtigen Strommengen und erhaltenen Zahlungen.

Jahr	EEG-Umlageart	EEG-umlagepflichtige Strommengen ^{*)} [kWh]	Erhaltene Zahlungen [EUR]
2014	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2014 (30 % der vollen Umlage)	0	0,00
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0	0,00
2015	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2014 (30 % der vollen Umlage)	-3.643	-67,43
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0	0,00
2016	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EEG 2014 (35 % der vollen Umlage)	-304.938	-6.781,52
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG 2014 (volle Umlage)	0	0,00
2017	EEG-Umlage nach § 61b EEG 2017 a.F. (40% der vollen Umlage)	1.196	32,92
	EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 oder § 61g Abs. 1 EEG 2017 a.F. (volle Umlage)	12.927	889,38
	Erhöhung EEG-Umlage nach § 61g Abs. 2 EEG 2017 a.F. (20% der vollen Umlage)	0	0,00
	Abzug Stromspeicher § 61k Abs. 1 EEG 2017 a.F. (anlagenspezifische EEG-Umlage)	0	0,00
	Abzug Speichergas § 61k Abs. 2 EEG 2017 a.F. (anlagenspezifische EEG-Umlage)	0	0,00
Summe		-294.458	-5.926,65

(7)

*) Einschließlich der von Eigenversorgern selbst verbrauchten Strommengen über 10.000 kWh, die in Stromerzeugungsanlagen mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW erzeugt wurden. Die Strommengen bis zu 10.000 kWh, die nach § 61 Abs. 2 Nr. 4 EEG 2014 oder nach § 61a Nr. 4 EEG 2017 von der EEG-Umlage befreit sind, sind nicht enthalten.

Nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2017

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich folgende nachträgliche Änderungen der abzurechnenden Strommengen oder Zahlungsansprüche ergeben, die gemäß § 62 Abs. 1 EEG 2017 in der zusammengefassten Endabrechnung für das Kalenderjahr 2018 zu berücksichtigen sind:

A: Grund für die Korrektur *)		Strommenge [kWh]	Finanzielle Förderung vor Abzug der vNE [EUR]	vNE [EUR]	Finanzielle Förderung nach Abzug d. vNE [EUR]
B: Betrifft Abrechnungsjahr	C: Name (z.B. Gericht/Notar)				
D: Aktenz. / Urkunden.Nr.					
Einspeisevergütungen					
A:	C:	0	0,00	0,00	0,00
B:	D:				
A:	C:	0	0,00	0,00	0,00
B:	D:				
Zwischensumme		0	0,00	0,00	0,00
Marktprämie					
A:	C:	0	0,00		0,00
B:	D:				
A:	C:	0	0,00		0,00
B:	D:				
Zwischensumme		0	0,00		0,00
Mieterstromzuschlag					
A:	C:	0	0,00		0,00
B:	D:				
A:	C:	0	0,00		0,00
B:	D:				
Zwischensumme		0	0,00		0,00
Förderung für Flexibilität					
A:	C:		0,00		0,00
B:	D:				
A:	C:		0,00		0,00
B:	D:				
Zwischensumme			0,00		0,00
Summen:		0	0,00	0,00	0,00
(8)					
davon betreffend Abrechnung des Jahres:		0	0,00	0,00	0,00
davon betreffend Abrechnung des Jahres:		0	0,00	0,00	0,00
davon betreffend Abrechnung des Jahres:		0	0,00	0,00	0,00
Kontrollsummen:		0	0,00	0,00	0,00

*) **Legende zu den Gründen für die nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2017:**

- 1: Rückforderungen auf Grund von § 57 Abs. 5 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2017)
- 2: Rechtskräftige Gerichtsentscheidung im Hauptsacheverfahren (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2017)
- 3: Übermittlung und Abgleich von Daten nach § 73 Abs. 5 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2017)
- 4: Verfahren bei der Clearingstelle nach § 81 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 4 EEG 2017)
- 5: Entscheidungen der Bundesnetzagentur nach § 85 EEG 2017 (§ 62 Abs. 1 Nr. 5 EEG 2017)
- 6: vollstreckbarer Titel, der erst nach der Abrechnung nach § 58 Abs. 1 EEG 2017 ergangen ist (§ 62 Abs. 1 Nr. 6 EEG 2017)
- 7: Zahlungen, die nach § 26 Abs. 2 EEG 2017 zu einem späteren Zeitpunkt fällig geworden sind (§ 62 Abs. 1 Nr. 7 EEG 2017)

Zusammenfassung

Die nachfolgende Tabelle gibt für das Kalenderjahr 2018 den Saldo aus den Zahlungsansprüchen auf Einspeisevergütung, Marktprämie, Mieterstromzuschlag und für Flexibilität, den vermiedenen Netzentgelten, den erhaltenen Zahlungen für EEG-umlagepflichtige Strommengen nach § 61 EEG 2017 (EEG-Umlage für Eigenversorgung) sowie den nachträglichen Korrekturen gemäß § 62 EEG 2017 wieder:

			[EUR]
	Einspeisevergütung	(1)	16.089.256,55
+	Marktprämie	(2)	10.466.371,19
+	Mieterstromzuschlag	(3)	0,00
+	Förderung für Flexibilität	(4)	96.657,73
-	Vermiedene Netzentgelte	(5)	452.379,86
Zwischenergebnis (1) bis (5):			26.199.905,61
-	EEG-Umlage für Eigenversorgung für das Jahr 2018 inklusive Zinsen	(6)	38.266,28
-	EEG-Umlage für Eigenversorgung für Vorjahre	(7)	-5.926,65
Zwischenergebnis (6) bis (7):			32.339,63
+	nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2017	(8)	0,00
Saldo (1) bis (8):			26.167.565,98